

GEA Delbag-Filterlösung mit antibakteriellen Eigenschaften

Mit SepTex[®] gegen Bakterien und Pilze

Herne, 15. April 2011 – Unter dem Namen MULTISACK SepTex[®] bietet die GEA Air Treatment GmbH, Herne, Taschenfilter mit antibakteriellen Eigenschaften an. Ihr Filtervlies wurde in einem speziellen, patentgeschützten Verfahren mit einem antimikrobiellen Schutz ausgestattet und ist daher für hygienisch sensible Bereiche wie Kliniken, die Lebensmittel- oder die Pharmaindustrie geeignet.

Seine Krankheitserreger hemmende oder abtötende Wirkung hat das Material in einem Test bei der DEKRA bewiesen. Dabei wurden jeweils 4 cm² große Vliesstücke mit *Candida albicans** beziehungsweise *Staphylococcus aureus*** sowie *Legionella pneumophila**** versetzt. Nach 24 Stunden waren keine dieser Keime mehr nachweisbar; die *Staphylococccen*-Konzentration war schon nach drei Stunden unter die Nachweisgrenze gefallen.

Die Delbag-Taschenfilter MULTISACK SepTex[®] sind ab sofort in den Klassen F5 und F7 erhältlich. Zusätzlich zu einer antiseptischen Wirkung verfügt das Filtermaterial über eine Brandschutzausstattung (FireTex[®]-Ausführung), so dass es im Fall des Falles weder Rauch noch Tropfen bildet. Damit eignet sich der Filter für Anwendungen, in denen es auf Hygiene und Sicherheit ankommt.

* *Candida albicans* ist ein weit verbreiteter Krankenhauspilz, der zu schwerwiegenden Haut- und Wundinfektionen führen kann.

** *Staphylococcus aureus* ist ein gängiges Krankenhausbakterium, das Wundinfektionen auslösen kann.

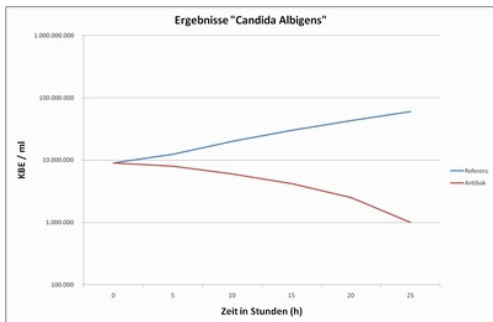
*** *Legionella pneumophila* ist ein Stäbchen-Bakterium, das als Auslöser der Legionärskrankheit und des Pontiac-Fiebers bekannt ist.

candia_albicans.jpg

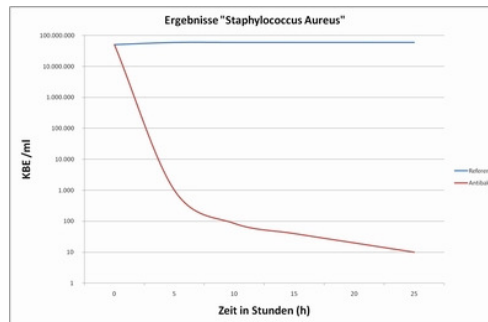


Der Hygienetest – hier beim GEA-internen Versuch mit *Candida albicans* – hat gezeigt, dass das neue Filtermaterial SepTex® eine keimtötende Wirkung hat.

Chart_Testergebnis_CandidaAlbigens.jpg



Chart_Testergebnis_StaphylococcusAureus.jpg



Wissenschaftlich bestätigt: Bei Lüftungs- und Klimatisierungslösungen mit GEA Delbag SepTex®-Filtern haben Pilze und Bakterien keine Chance.

Leseranfragen: info@gea-airtreatment.com

efficiency in food and energy processes

Das Manuskript zu dieser Pressemitteilung und das Bild sind im Internet verfügbar. Zum Download rufen Sie bitte bei www.press-n-relations.de den vollständigen Text der Meldung auf. Sie finden ihn, wenn Sie unter „News“ in der „Suche nach Kunde“ den Begriff „GEA Air Treatment“ auswählen.

Das hier bereitgestellte Presse-Bildmaterial ist ausschließlich für publizistische Zwecke im Zusammenhang mit GEA-Produkten und -Dienstleistungen freigegeben. Die Verwendung im Zusammenhang mit Produkten und/oder Dienstleistungen anderer Unternehmen oder in Collagen ist untersagt. Bei Nutzung des Bildmaterials bitten wir um die Nennung der Bildquelle GEA.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

GEA Air Treatment GmbH – Carola Wolters
Südstraße 48 - 44625 Herne
Tel.: +49 (0)2325 468 419 - Fax: +49 (0)2325 468 401
carola.wolters@geagroup.com - www.gea-airservice.com

Press'n'Relations II GmbH – Uwe Taeger
Guntherstraße 19 - 80639 München
Tel.: +49 (0)89 17 99 92 77 - Fax: +49 (0)89 17 99 92 89
ut@press-n-relations.de - www.press-n-relations.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um zwei Belegexemplare.

Zum Unternehmen

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von über 4,4 Milliarden Euro in 2010. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter. Die GEA Group zählt in ihren Geschäftsfeldern zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660200) notiert.